

Gewässername	SW-Graben Paulinenaue	WK-Code	5878732_1364		
Planungsabschnitt	5878732_1364_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 2+439		
Begrenzung des Abschnitts					
	Mündung (über Schöpfwerk) in den GHK nördlich Paulinenaue bis Ende WK				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliche Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2014)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliche Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	nicht durchgängig	
	Defizit	-2	-	-3	
Beschreibung:	Geradlinig, ausgebautes Gewässer mit Trapezprofil; mäßig eingetieft; ohne erkennbare Eigendynamik, keine besondere Strukturen; keine Fließgeschwindigkeit (Gewässer komplett mit Wasserlinsen bedeckt); keine Gehölze am Ufer oder im Randstreifen (Ausnahme von Stat. 1+200 bis 1+700 Einzelgehölze linksseitig), Krautflur und Röhricht im Ufer wachsend und bis in das Gewässer hineinreichend; typischer Charakter eines Entwässerungsgrabens; stark durch Schöpfwerk an der Mündung rückgestaut; Umland Grünland bis an das Gewässer heranreichend				
Belastungen:	strukturelle Defizite, im Unterlauf Plattenweg parallel linksseitig verlaufend				
Restriktionen	FFH-Gebiet „Paulinenaue Luch Ergänzung“ (DE3342-302), SPA-Gebiet „Rhin-Havelluch“ (DE3242-421), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602); Bodendenkmalverdachtsflächen				
Entwicklungsziele und Strategien:	Förderung von Gewässerstrukturen, Reduzierung der Nährstoffeinträge				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien:	Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt und Reduzierung von Nährstoffeinträgen durch Initialpflanzungen im Uferbereich (M01), Gehölzsaum ergänzen (M02), Verlegung der Abzäunung nach hinten (M03), maßnahmenangepasste Gewässerunterhaltung sowie Verzicht auf Schlegelmähwerk und Einhaltung eines Mindestabstandes zur Gewässersohle (M04+M05)				